

# JAZZFESTIVAL BERN

## JAZZ & BLUES

Medienmitteilung

Bern, 8. Mai 2017

### **Double Feature Week vom 16. bis 20. Mai: «Davell Crawford Trio» und «Catherine Russell»**

**Am 14. Mai findet anlässlich des Muttertages eine – ausverkaufte – Bluesgala im Hotel Schweizerhof Bern statt. Und in der letzten Festivalwoche begeistern zwei grosse Namen das Publikum: Davell Crawford und Catherine Russell. Das «Davell Crawford Trio» präsentiert mitreissenden Blues und R & B aus New Orleans mit einem der talentiertesten Pianisten und Sänger aus «The Big Easy». Catherine Russell gilt als einmalige Jazz- und Bluessängerin, die sich in allen Stilen zurechtfindet.**

#### **Schweizerhof Bern, Muttertags-Bluesgala**

##### **14. Mai 2017 «Ladies Sing The Blues»**

Drei der talentiertesten Blues-Sängerinnen unserer Zeit – Catherine Russell, Charanee Wade und Brianna Thomas – laden zu einem einzigartigen Konzert ein. Die mittlerweile zur Tradition gewordene Muttertagsgala im Hotel Schweizerhof geht in die dritte Runde – und verspricht ein einmaliges Erlebnis zu werden. Das Konzert ist ausverkauft.

##### **16. – 20. Mai: Davell Crawford Trio**

**Davell Crawford** wird als „Piano Prince Of New Orleans“ bezeichnet. Er ist sowohl in modernem und klassischem Jazz wie auch in Rhythm and Blues, Funk, Blues, Gospel, Soul, Pop, American Folk und sogar in Country-Western versiert.

Davell wuchs in New Orleans auf. Seine Einflüsse reichen von Fats Domino über Sarah Vaughan und Patsy Cline bis hin zu Liberace. Wie es in New Orleans üblich ist, glaubt auch Davell an die Kunst des Entertainments. Im Herzen von Davells Musik ist jedoch die Gospelmusik. Davell ist der Patensohn der legendären Roberta Flack und der Enkel des Sängers, Pianisten und Komponisten James „Sugar Boy“ Crawford und hat dementsprechend auch deren Ehrlichkeit, Hingabe und Talent für Rhythm and Blues geerbt.

Davell spielte oft nächtelange Konzerte an R&B-Parties Songs von Pianisten wie Fats Domino, Professor Longhair, James Booker oder Huey „Piano“ Smith. Davell ist durchaus dieser musikalischen Familie zuzuordnen, da er die New Orleans-Pianotradition würdig weiterführt. Davell ist auch vollends im traditionellen Jazz-Songbook von New Orleans – dem Geburtsort des Jazz – versiert. Dies stellt er bei jedem Konzert mit seiner Band „Davell Crawford And His Creole Jazz Men Of New Orleans“ unter Beweis. Auch in der weltberühmten Preservation Hall ist Davell hin und wieder zu hören. Auf seinem neusten Album „My Gift To You“ widmet sich Davell verschiedenen Stilrichtungen. Statt sich für ein einzelnes Genre zu entscheiden, nutzte Davell sein immenses Talent und seine Erfahrung dazu, sein komplettes musikalisches Spektrum auf einer Veröffentlichung zu vereinen.

##### **16. – 20. Mai: Catherine Russell «Harlem On My Mind»**

**Catherine Russell** ist eine erfahrene und einmalige Sängerin, die eine Kategorisierung nahezu unmöglich macht. Sie ist eine wahrhaftige Jazz- und Bluessängerin, die sich in allen Stilen zurechtfindet. Anlässlich des Jazzfestivals präsentiert Catherine ihr Projekt «Harlem On My Mind». Das Album mit demselben Namen wurde in diesem Jahr für einen Grammy in der Kategorie „Best Vocal Jazz Album“ nominiert.

**42. INTERNATIONALES**

**11. MÄRZ – 20. MAI 2017**

# **JAZZFESTIVAL BERN**

## **JAZZ & BLUES**

Ihr Repertoire umfasst Jazz-Balladen, "Bordello Blues", Dance Hall Swing, Jump Blues, Country, Pop und Soul. Catherine Russell verkörpert mit ihrer Stimme die Essenz amerikanischer Musik.

Catherine wurde 1956 mit einem beneidenswerten musikalischen Stammbaum geboren. Ihr Vater, der verstorbene Luis Russell, war ein Pionier des Jazz - er war Komponist und Bandleader von zahlreichen wegberreitenden Bands des amerikanischen Jazz und Pop der 20er Jahre. 1935 wurde Luis von Louis Armstrong zu dessen musikalischem Leiter erkoren – und Luis' Orchester wurde zu Armstrongs Band.

Catherine's Mutter Carline Ray ist selbst eine hervorragende Bassistin und Sängerin und spielte unter anderem mit Mary Lou Williams und Wynton Marsalis. Catherines hervorragender Ruf als vielseitige und hervorragende Sängerin führte zu einem Anruf von Paul Simon. Im Anschluss trat sie mit ihm einen Monat lang im Paramount Theater in New York auf.

Sie war als Sängerin und Multi-Instrumentalistin mit David Bowie auf Welttournee. Sie spielte und/oder machte Aufnahmen mit Musikern wie Jackson Browne, Cyndi Lauper, Michael Feinstein, Madonna, Al Green, Dolly Parton, Isaac Hayes und zahlreichen anderen.

### **20. Mai: Festival Closing Party: «Jazz & Blues Go Public»**

Am 20. Mai findet die Festival Closing Party statt.

### **Das Programm präsentiert sich wie folgt:**

#### **Live Concerts**

##### **Jazzzelt**

11.00 – 16.00 Uhr

Sarah Savoy's Hell-Raising Hayride, «Cajun-Musik»

17.00 – 21.45 Uhr

David Adewumi Group, The Julliard School, New York

##### **Marians Jazzroom**

15.00 und 19.30 Uhr

Davell Crawford Trio, Packender Blues und R&B aus New Orleans

17.15 und 22.00 Uhr

Catherine Russell «Harlem on my mind»

Traditionelle Harlem-Klassiker neu arrangiert

**42. INTERNATIONALES**

**11. MÄRZ – 20. MAI 2017**

# **JAZZFESTIVAL BERN**

**JAZZ & BLUES**

## **Das Internationale Jazzfestival Bern in Kürze**

<b>Datum</b>	11. März bis 20. Mai 2017
<b>Eröffnungskonzert</b>	11. März 2017 im Kursaal Bern
<b>Muttertagskonzert</b>	14. Mai 2017 im Hotel Schweizerhof Bern
<b>Closing Event</b>	20. Mai 2017 im Marians Jazzroom, Jazzzelt
<b>Presenting Partner</b>	Hotel Schweizerhof Bern
<b>Austragungsorte</b>	Marians Jazzroom; Kursaal Bern, Hotel Schweizerhof Bern, Tierpark
<b>Marians Jazzroom</b>	Konzerte: 19.30 Uhr / 22.00 Uhr
<b>Tickets</b>	Hotel Innere Enge, <a href="http://www.starticket.ch">www.starticket.ch</a>
<b>Jazzzelt</b>	Konzerte: 18.30 – 19.15 Uhr / 19.45 – 20.30 Uhr / 21.00 – 21.45 Uhr
<b>Besonderes</b>	Im Jazzzelt ist der Eintritt gratis
<b>Restaurant</b>	Hotelrestaurant
<b>Kulinarisches</b>	Jazzzelt mit verschiedenen Verpflegungsständen
<b>Anfahrt</b>	<u>Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln</u> : Ab Bahnhof Bern mit dem Bus der Linie 21 bis Haltestelle Innere Enge Kostenlose Heimfahrt im Liberoverbund Bern 100/101 (mit Konzertticket) <u>Auto</u> : Es sind Parkplätze vorhanden. Die Anfahrt mit dem Bus wird empfohlen.
<b>Veranstalter</b>	Verein Internationales Jazzfestival Bern
<b>Internet</b>	<a href="http://www.jazzfestivalbern.ch">www.jazzfestivalbern.ch</a>
<b>Leitung</b>	<b>Bernhard Zurbrügg</b> Internationales Jazzfestival Bern Engestrasse 54a 3012 Bern Tel.: +41 (0)31 309 61 11 Fax: +41 (0)31 309 61 51 E-Mail: <a href="mailto:info@jazzfestivalbern.ch">info@jazzfestivalbern.ch</a>
<b>Medienkontakt</b>	<b>Katrin Gehri</b> Tel.: +41 (0)31 309 61 65 Fax: +41 (0)31 309 61 51 E-Mail: <a href="mailto:k.gehri@jazzfestivalbern.ch">k.gehri@jazzfestivalbern.ch</a>